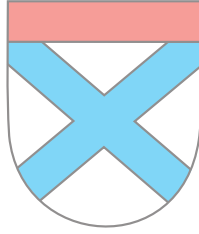


GREPPER POSCHT



FEBRUAR 2026

Informationen aus
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen
Einsendungen an grepper.poscht@greppen.ch

Greppen und Weggis genehmigen Fusionsvertrag

Eidg., Kant. und Kommunale Volksabstimmung vom 8. März 2026

Vereinsbeitrag 2026

Greppen und Weggis genehmigen Fusionsvertrag

Der Fusionsvertrag ist genehmigt – die Bevölkerung entscheidet am 8. März 2026

Umfassende Abklärungen, erfolgreiche Verhandlungen mit dem Kanton und gut besuchte Informationsveranstaltungen. Die Gemeinderäte von Greppen und Weggis haben eine intensive Zeit hinter sich und nun einen Meilenstein der Fusionsverhandlungen erreicht: die Genehmigung des Fusionsvertrages.

Rund ein Jahr lang haben sich die Gemeinden intensiv mit der Fusion beschäftigt. Über 200 Fragestellungen wurden geprüft und die Erkenntnisse in einem 90-seitigen Schlussbericht festgehalten. Darauf basierend wurde der Fusionsvertrag entworfen, der den Zusammenschluss regelt. Nun haben die Exekutiven beider Gemeinden das Vertragswerk genehmigt. Das letzte Wort dazu haben die Stimmberechtigten: Sie werden am 8. März 2026 darüber abstimmen.

Die Inhalte des Vertrages sind seit den Informationsveranstaltungen im vergangenen Oktober bekannt. Für die heutige Gemeinde Weggis ändert sich wenig, da im Wesentli-

chen deren Regelungen übernommen werden. Für den zukünftigen Ortsteil Greppen bedeutet die Fusion eine Reduktion der Steuern auf den tieferen Weggiser Satz. Weiter regelt der Vertrag unter anderem, dass die fusionierte Gemeinde «Weggis» heissen wird sowie der Verwaltungsstandort und das Weggiser Verwaltungsmodell bestehen bleiben. Beibehalten wird auch das heutige System der Gemeindeversammlung. Auf eine Sitzgarantie im Gemeinderat für den Ortsteil Greppen wird verzichtet. Die Wahl des Gemeinderates der fusionierten Gemeinde erfolgt im September 2026. Für Vereine wird nach der Fusion während fünf Jahren die gleiche Unterstützung wie heute zugesichert. Gemeindeeigene Liegenschaften stehen wie heute allen Vereinen kostenlos zur Verfügung. Die Schulen werden organisatorisch zusammengelegt, aber die heutigen Standorte und die jeweiligen Schulmodelle beibehalten. An der gemeinsamen Sekundarschule ändert sich nichts. Die in beiden

Gemeinden laufenden Ortsplanungen werden je einzeln abgeschlossen – eine gemeinsame Planung erfolgt mit einer kommenden Revision in rund 10 bis 15 Jahren.

Gemeindepräsident Roger Dähler (Weggis) und Gemeindepräsidentin Claudia Bernasconi (Greppen) sind stolz auf das Erreichte. Der Fusionsprozess sei konstruktiv und auf Augenhöhe verlaufen. Die Fusion werde dazu beitragen, eine starke Gemeinde zu schaffen, die für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist. Das schaffe Stabilität, stärke die regionale Position und erlaube eine breitere Verteilung von Kosten und Aufgaben. Der Fachkräftemangel sei zu einem ernsthaften Problem geworden, dem mit dem Zusammenschluss mit der grösseren Weggiser Verwaltung Rechnung getragen werden kann. Beide bedanken sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Wissen und ihrem Einsatz zum Gelingen der Vertragsverhandlungen beigetragen haben und beim externen Projektleiter Patrick

Deicher (BDO), der den Prozess geleitet und zielsicher zum Abschluss gebracht hat.

Nun gilt es, die Bevölkerung vom eingeschlagenen Weg zu überzeugen. Beide Gemeinden bieten Sprechstunden mit den Präsidien an. Im Vorfeld der Abstimmung werden Orientierungsversammlungen stattfinden und am Abstimmungssonntag wird bei Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses ein Apéro für die Öffentlichkeit angeboten.

Stimmen beide Gemeinden der Fusion zu, so wird diese per 1. Januar 2027 umgesetzt. Es wäre die 21. Fusion im Kanton Luzern seit Beginn der Gemeindereform im Jahr 2004. Die Zahl der Gemeinden würde sich auf 78 verringern.

Kontakt

- Claudia Bernasconi
Gemeindepräsidentin Greppen
079 572 74 92

- Roger Dähler
Gemeindepräsident Weggis
079 434 32 21

Sprechstunden für interessierte BürgerInnen (Greppen, Gemeindehaus)

Sprechstunden für interessierte BürgerInnen (Weggis, Gemeindehaus)

Orientierungsversammlung Weggis (Mehrzweckhalle Sigristhofstatt)

Orientierungsversammlung Greppen (Turnhalle Greppen Futura)

Information zu den beiden Gemeinde-Abstimmungsergebnissen

Die Gemeinderäte der beiden Gemeinden informieren am Sonntag, 8. März 2026, um 14.00 Uhr, in der Sigristhofstatt in Weggis über die Ergebnisse der Gemeindeabstimmungen zur Fusion. Im Anschluss sind alle Einwohnerinnen und Einwohner unabhängig vom Abstimmungsausgang zu einem Apéro eingeladen.

Samstag, 21. Februar 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag, 23. Februar 2026, 19.30 Uhr

Donnerstag, 26. Februar 2026, 20.00 Uhr

Sonntag, 8. März 2026, 14.00 Uhr

Abfallkalender Gemeinde Greppen



Kehricht: Jeden Montag, ausgenommen 6. April (Ersatz: 7. April)

Papier: 16. Februar / 13. März / 17. April

Karton: 13. Februar / 11. März / 10. April

Grünabfuhr: 18. Februar / 4. März / 18. März / 1. April / 9. April 15. April

Ökihof Weiher:

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr

19. März 2026 geschlossen

Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr.
Auflage: 600 Exemplare

Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Redaktionsschluss: Dienstag, 31. März 2026
Erscheinungsdatum: Montag, 20. April 2026



Information Fusion Greppen-Weggis

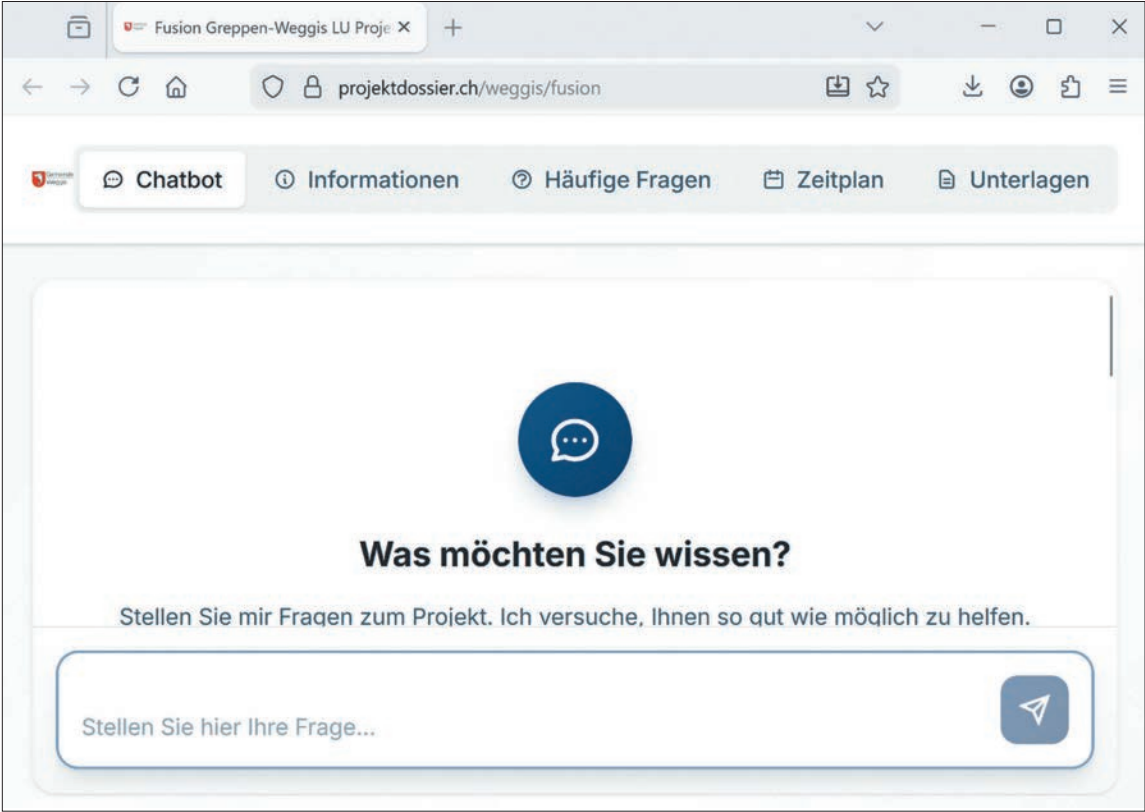
Die digitale Unterstützung

Was möchten Sie wissen zum Fusionsprojekt Greppen-Weggis? Auf der Website projektdossier.ch/weggis/fusion beantwortet ein KI-gestützter Chatbot verschiedenste konkrete Fragen zur Fusion. Dazu wird der umfangreiche Schlussbericht als Download angeboten und häufige Fragen sowie der Zeitplan aufgelistet. Die Urnenabstimmung zur Fusion wird in beiden Gemeinden am 8. März 2026 stattfinden.

Als Grundlage für die Antworten auf die Fragen, welche jeweils im Chatbot formuliert werden können, dient der 88-seitige Schlussbericht zu den Fusionsabklärungen. So werden automatisch die entsprechenden Inhalte zusammengetragen und schliesslich als klare Antworten formuliert.

Ein Beispiel

Auf die im Textfeld des Chatbots eingetippte Frage «Wie steht es um den Zustand der Infrastrukturanlagen in den beiden Gemeinden?» wird eine differenzierte Antwort zu den Stichworten «Strassen», «Liegenschaften (Gebäude)» und «Siedlungsentwässerung / Kanalisation» formuliert, dies jeweils einzeln aufgeführt, was die beiden Gemeinden einzeln betrifft.



Von www.weggis.ch/schlussbericht führt der Link zum Fusionsprojektdossier mit dem KI-gestützten Chatbot.

Weitere Informationen

Im Weiteren sind auf der Projektdossier-Website bereits häufig gestellte Fragen formuliert unter anderem zu den Kosten, zu den Vor-

teilen und zu potenziellen Risiken. Ebenfalls sind allgemeine Informationen zum Vorhaben nachzulesen. Ein Zeitplan orientiert über Meilensteine und Termine, und schliess-

lich ist auch der gesamte Schlussbericht der Projektgruppe im Wortlaut als Download verfügbar.

Vereinsbeitrag 2026

Jahresbeitrag der Gemeinde an die Grepper Vereine

Die Grepper Vereine übernehmen wichtige soziale und kulturelle Funktionen in unserem Dorf. Die Gemeinde Greppen unterstützt deshalb die Dorfvereine seit einigen Jahren mit dem sogenannten Vereinsbeitrag. Mit diesem Zustupf bedankt sich der Gemeinderat bei den Vereinen für die aktive Mithilfe am gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in Greppen.

Folgende Bedingungen sind an die Unterstützung geknüpft:

- Der Verein/die Organisation
- hat Sitz in Greppen und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich
 - nimmt aktiv an der Chestene-

- Chilbi teil (Stand oder Mithilfe im OK Chestene-Chilbi)
- organisiert mindestens einen für die Öffentlichkeit zugänglichen Anlass
 - weist nach, dass er auf die Unterstützung angewiesen ist (Eingabe Budget/ Rechnung/Bilanz)
 - nimmt an der jährlichen Vereinskartell-Sitzung teil

Das Gesuch um den Vereinsbeitrag 2026 ist bis spätestens **31. März 2026** unter Beilage eines Jahresprogrammes und des Jahresabschlusses mit Bilanz beim Gemeinderat Greppen einzureichen. Der Gemeinderat wird die eingegangenen Gesuche prüfen.



Mitarbeitendenportrait Christoph Paul

Neuer Leiter Haus- und Werkdienst

Seit dem 19. Januar 2026 ist das Haus- und Werkdienst-Team wieder komplett und hat eine neue Führung. Christoph Paul aus Weggis tritt die Nachfolge von Claudio Rigert an. Das Anstellungsverhältnis ist in Anbetracht einer möglichen Gemeindefusion vorerst befristet für ein Jahr im Teilzeitpensum von 80% vereinbart.

Christoph ist gelernter Zimmermann und erfahrener Bauführer. Er war langjährig selbstständig als Planer im Holzbau und war zuletzt als Brandschutzspezialist angestellt. Aktiv in verschiedenen Vereinen und als langjähriger Offizier der Feuerwehr der Seegemeinden ist Christoph sehr gut vernetzt in der Region. Er kann uns neben der Aufgabe im Werkdienst auch bei Projekten unterstützen. Christoph war auch 2 Jahre bei der Gemeinde Risch angestellt in der Funktion als Brandschutzfachmann und Projektleiter.

Mit Samuel Müller, Haus- und Werkdienst Greppen, haben wir ein höheres Pensum vereinbart. Er steht uns neu an vier Tagen pro Woche zur Verfügung. Samuel wird

sich noch spezifischer auf die Schule Greppen fokussieren, die Koordination übernehmen und ist dort direkter Ansprechpartner.

Claudio Rigert hatte seinen letzten Arbeitstag kurz vor Weihnachten. Daraus entstand nun keine grosse Lücke und das Team steht rechtzeitig zum Frühlingsanfang bereit. Wir heissen Christoph in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.



Christoph Paul.

Mitarbeitendenportrait Jennifer Frischknecht

Neue Gemeindeschreiberin ad interim

Seit 1. Januar 2026 verstärkt Jennifer Frischknecht von der AWB Beratungen AG unser Team sowie den Gemeinderat als Gemeindeschreiberin ad interim mit einem Pensum von 40-50 Prozent. Mit ihrer fundierten Erfahrung aus Luzerner Gemeinden bringt sie wertvolles Fachwissen für diese anspruchsvolle Aufgabe mit. Jennifer Frischknecht wohnt im Kanton Luzern. In ihrer Freizeit ist sie gerne sportlich unterwegs und verbringt viel Zeit in der Natur.

Dank der geordneten Übergabe durch Iris Brun kurz vor Weihnachten konnte ein nahtloser Übergang gewährleistet werden.

Wir heissen Jennifer herzlich willkommen in unserem Team und

wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Jennifer Frischknecht.

Neuer Standort Entsorgungsstelle

Die Entsorgungsstelle kommt ins Zentrum

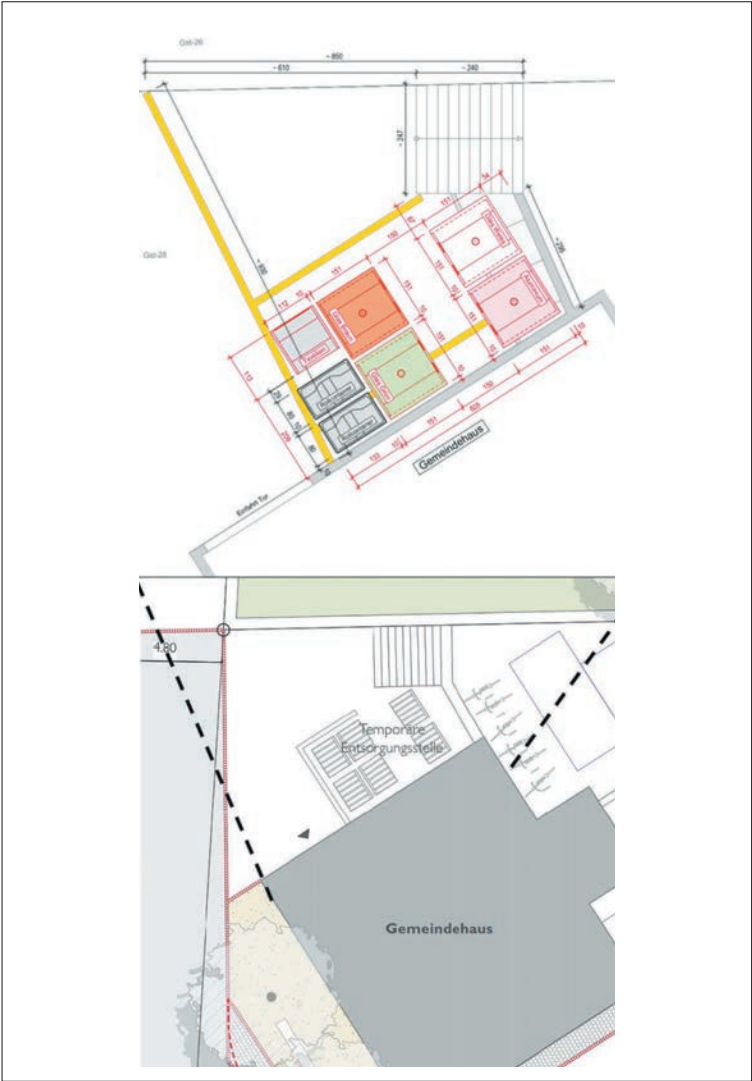
Im Rahmen der Mitwirkung zum Freiraumkonzept wurde durch die Bevölkerung den Wunsch geäußert, die Entsorgungsstelle am Standort Büelwäldli aufzuheben und ins Dorfzentrum zu verlegen. Zudem befindet sich die Entsorgungsstelle im Unterabstand zum Wald. Ebenfalls wurde die Gemeinde von der REAL aufgefordert, aufgrund der Zufahrtssituation einen neuen Standort zu suchen.

Verschiedene Standorte im Zentrum wurden geprüft. Der neue Standort soll beim Gemeindehaus sein. Da das Feuerwehrfahrzeug neu nach Weggis verschoben wird, kann der Platz vor dem Feuerwehrlokal flexibler genutzt werden. Die Wertstoffbehälter können gemäss Illustration angeordnet werden. Der Standort kann so einfach und schnell umgesetzt werden. In Punkto Zufahrtssituation, parkieren und Güterumschlag ist der neue Standort

ort nicht optimal, aber zumindest als Zwischenlösung gangbar.

Der Umzug soll zeitnah erfolgen, ist jedoch Gegenstand eines Baubewilligungsverfahrens. Vorgesehen ist ein Umzug anfangs März. Der genaue Zeitpunkt wird vor Ort angeschlagen und auf der Gemeinde-Webseite publiziert. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert von Montag bis Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr. Gesammelt werden wie bisher Alu/Stahlblech/Weissblech-Verpackungen, Glas, Textil und Batterien.

Der neue Standort bringt Vor- und Nachteile, zum Beispiel Lärmemissionen für die unmittelbare Nachbarschaft. Dies bedingt Rücksichtnahme durch die Benutzenden und das zwingende Einhalten der Öffnungszeiten. Besten Dank für Ihre respektvolle Nutzung der Wertstoffstoffsammelstelle.



Eidg., Kant. und Kommunale Volksabstimmung vom 8. März 2026

Abstimmungsinhalte gemäss Anordnungen

Am **Sonntag, 8. März 2026**, findet der nächste Abstimmungssonntag statt. Es wird über folgende Vorlagen abgestimmt:

Eidg. Volksabstimmung über:

- Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf (Bundesbeschluss über die schweizerische

Währung und die Bargeldversorgung)

- Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»
- Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klima-Fonds-Initiative)»
- Bundesgesetz über die Individualbesteuerung (indirekter Gegenvorschlag zur Steuergerechtigkeits-Initiative)

Kant. Volksabstimmung über:

- Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt

Kommunale Volksabstimmung über:

- Vertrag über die Vereinigung der Einwohnergemeinden Greppen und Weggis (Fusionsvertrag)

Bitte übergeben Sie Ihr Abstimmungscouvert frühzeitig der Post, werfen Sie das Couvert in den Briefkasten beim Gemeindehaus oder geben Sie das Couvert verschlossen bei der Gemeindeverwaltung ab. Das Urnenbüro ist am Abstimmungssonntag von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Der Briefkasten beim Gemeindehaus wird pünktlich um 11.00 Uhr ein letztes Mal geleert.

Steuererklärung erstmals komplett digital ausfüllen

Digital, effizient, benutzerfreundlich: eSteuern.LU startet

Der Kanton Luzern digitalisiert die Steuererklärung weiter: Mit eSteuern.LU steht der Bevölkerung in diesem Jahr erstmals eine vollständig webbasierte Online-Steuerdeklaration für das Steuerjahr 2025 zur Verfügung. Die neue Lösung ist sicher, benutzerfreundlich und markiert einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer effizienten Steuerverwaltung.

Bis Mitte Februar 2026 erhalten die Luzernerinnen und Luzerner sowie die Unternehmen die Steuerunterlagen für das Steuerjahr 2025. Parallel dazu ist ab dem 26. Januar 2026 eSteuern.LU online verfügbar und ersetzt die bisherige herunterladbare Deklarationssoftware. Bei eSteuern.LU handelt es sich um eine Standardlösung, welche bereits erfolgreich in vielen anderen Schweizer Kantonen zum Einsatz kommt. Damit kann der Prozess für die Bevölkerung und die Verwaltung weiter vereinfacht werden. Gleichzeitig werden mit der neuen Lösung höchste Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit erfüllt. Die nun verfügbare Lösung wurde in mehreren Testphasen vom Kanton und den Luzerner Gemein-



den in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern getestet und optimiert.

Digitale, sichere und geräte-unabhängige Steuererklärung

eSteuern.LU ist vollständig webbasiert und funktioniert ohne Installation oder Download. Die Anwendung kann auch auf einem Tablet oder Smartphone genutzt werden. Der sichere Zugang erfolgt über eine E-Mail-Adresse und eine Mobilnummer. Die neue Lösung ist somit unabhängig von Updates und auf allen Endgeräten über den Browser nutzbar. Das System führt Schritt für Schritt durch die Steuererklä-

rung, prüft Eingaben automatisch und weist mit einer Vollständigkeitsprüfung auf fehlende Angaben hin. Zudem wird zu jedem Zeitpunkt die Höhe des mutmasslichen Steuerbetrags angezeigt. Sämtliche Daten werden verschlüsselt übertragen und ausschliesslich innerhalb der sicheren Infrastruktur des Kantons Luzern gespeichert. Der grundsätzliche Aufbau der Steuererklärung bleibt mit eSteuern.LU vertraut und übersichtlich. Neu werden jedoch bestimmte Stammdaten nach dem Login automatisch in die Steuererklärung übernommen. Dadurch entfallen wiederkehrende Eingaben, was das Ausfüllen

der Steuererklärung noch einfacher und effizienter macht.

Trotz der Systemumstellung ist die Datenübernahme aus der Steuerperiode 2024 gewährleistet. Dazu kann die entsprechende Datei einfach in die neue Webapplikation importiert werden. Ab der nächsten Steuerperiode entfällt dieser Import, die Daten des Vorjahres werden automatisch übernommen. Dies schafft zusätzliche Transparenz und erleichtert den Überblick über die eigenen Steuerdaten. Auch mit der Einführung von eSteuern.LU bleibt die Einreichung der Steuererklärung in Papierform weiterhin möglich. Steuerkunden:innen können ihre Deklaration wie bisher ausdrucken oder die von Hand ausgefüllten Steuerformulare verwenden und per Post einreichen.

Unterstützung und Information

Zur Unterstützung beim Ausfüllen stehen Erklärvideos, Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie eine Online-Hilfe zur Verfügung. Ebenso wird dem Versand der Steuererklärung ein zusätzliches Merkblatt mit den wichtigsten Informationen beigelegt.

**Die nächste Grepper Poscht erscheint
am Montag, 20. April 2026**

Publikationen der Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl per 31. Januar 2026 beträgt 1'220.

Geburten	November 2025
9. September 2025	Hager August und Zimmermann Hager Elisabeth Sonnenterrasse 21
Shala Elias Sohn von Shala Ardian und Arlinda Chriesbaumhofstrasse 24	Wegzüge
Zuzüge	August 2025
September 2025	Karan Sanja nach Rothenburg
Sorio Giorgio und Kata Sonnenterrasse 19	Velimirovic Lary nach Rothenburg
Shala Arbnor und Kristiana mit Malena Oberhusgässli 8	Paczkowski Sonja und André nach Weggis
Camenzind Reto und Nathali mit Lia und Jan Sonnenterrasse 19	September 2025
Oktober 2025	de Kleuver Hendrika nach Niederlande
Müller Susanna Steinmatt 3	<i>Die Meldungen der Einwohnerkontrolle sind nicht vollständig. Einige Ereignisse werden auf Wunsch nicht publiziert.</i>



Bevölkerungsstatistik 2025

Informationen zur Bevölkerungsentwicklung

Einwohnerkontrolle

Gemäss Statistik der Einwohnerkontrolle waren in Greppen per 31. Dezember 2025 1'228 Einwohner:innen angemeldet. Bei der Schweizerbevölkerung ist eine Abnahme von 6 Personen, bei den ausländischen Staatsangehörigen eine Zunahme von 16 Personen zu verzeichnen.

Entwicklung Wohnbevölkerung	2025	2024
Wohnbevölkerung am Jahresende	1'228	1'218
davon		
Schweizer:innen	958	964
Ausländer:innen	270	254

Der Ausländer:innenanteil betrug per Ende 2025 21.98 Prozent. Die grösste ausländische Bevölkerungsgruppe stellten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (89 Personen), gefolgt von Personen mit britischer Staatsangehörigkeit (21 Personen) und italienischer Staatsangehörigkeit (19 Personen) dar.

Stimmregister
Das Stimmregister per 31. Dezember 2025: 785 (31. Dezember 2024: 787) Stimmberechtigte.

Zivilstandswesen		
Die Einwohnerkontrolle erstellt aufgrund der Mitteilungen der Zivilstandsämter jährlich eine Statistik über die einzelnen Zivilstandsfälle. Folgende Zivilstandsereignisse fanden im Jahr 2025 in der Gemeinde Greppen statt.		
Zivilstandsereignisse	2025	2024
Geburten	8	11
Die im Jahre 2025 registrierten Geburten aus der Wohnbevölkerung teilen sich in 2 Mädchen und 6 Knaben auf.		
Todesfälle	6	4
Eheschliessungen	4	6
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Ehescheidungen	3	1
Namensänderungen	4	3
Bürgerrechtswesen		
Erhalt Grepper Bürgerrecht	6	3

Arbeitsamt
Im Jahr 2025 betrug die Arbeitslosenquote in Luzern 2.0 Prozent und in der Gesamtschweiz 2.8 Prozent. Demnach ist sie im Kanton Luzern um 0.5 Prozentpunkte gestiegen. Beim RAV Emmen waren von Greppen per 31. Dezember 2025 total 13 Personen (Vorjahr 18 Personen) als arbeitslos gemeldet.

Bauwesen		
Folgende Bautätigkeiten fanden im Jahr 2025 statt:		
	2025	2024
Baugesuche eingegangen	19	16
Erteilte Baubewilligungen		
(Baugesuche auch aus Vorjahren)	17	9
Hängige, d.h. noch nicht bewilligte		
Baugesuche per 31.12.2025	17	15

Januar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5 K	6	7 G	8	9	10	11
12 K	13	14	15	16 C	17	18
19 K P	20	21 G	22	23	24	25
26 K	27	28	29	30	31	

Februar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2 K	3	4 G	5	6	7	8
9 K	10	11	12	13 C	14	15
16 K P	17	18 G	19	20	21	22
23 K	24	25	26	27	28	1

März 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2 K	3	4 G	5	6	7	8
9 K	10	11 C	12	13 P	14	15
16 K	17	18 G	19	20	21	22
23 K	24	25	26	27	28	29
30 K	31					

April 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 G	2	3	4	5
6	7 K	8	9 G	10 C	11	12
13 K	14	15 G	16	17 P	18	19
20 K	21	22 G	23	24	25	26
27 K	28	29 G	30			

Mai 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4 K	5	6 G C	7	8 P	9	10
11 K	12	13 G	14	15	16	17
18 K	19	20 G	21	22	23	24
25	26 K	27	28 G	29	30	31

Juni 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1 K	2	3 G	4	5 C	6	7
8 K	9	10 G P	11	12	13	14
15 K	16	17 G	18	19	20	21
22 K	23	24 G	25	26	27	28
29 K	30					

Juli 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1 G	2	3	4	5
6 K	7	8 G C	9	10 P	11	12
13 K	14	15 G	16	17	18	19
20 K	21	22 G	23	24	25	26
27 K	28	29 G	30	31	1	2

August 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
3 K	4	5 G C	6	7 P	8	9
10 K	11	12 G	13	14	15	16
17 K	18	19 G	20	21	22	23
24 K	25	26 G	27	28	29	30
31 K						

September 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2 G	3	4	5	6
7 K	8	9 G	10	11 C P	12	13
14 K	15	16 G	17	18	19	20
21 K	22	23 G	24	25	26	27
28 K	29	30 G				

Oktober 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2 P	3	4
5 K	6	7 G	8	9 C	10	11
12 K	13	14 G	15	16	17	18
19 K	20	21 G	22	23	24	25
26 K	27	28 G	29	30 P	31	1

November 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
2 K	3	4 G C	5	6	7	8
9 K	10	11 G	12	13	14	15
16 K	17	18 G	19	20	21	22
23 K	24	25 G	26	27	28	29
30 K						

Dezember 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2 G	3	4 C P	5	6
7 K	8	9	10	11	12	13
14 K	15	16 G	17	18	19	20
21 K	22	23 G	24	25	26	27
28 K	29	30	31			

REAL-Info: 041 429 12 12
www.real-luzern.ch

Baubewilligungen seit Dezember 2025

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort
Geschwister Windlin c/o Jost Windlin Ziegelhaus Immobilien AG Bundesplatz 9 6300 Zug	3. Teiländerung Gestaltungsplan Ziegelhus	Grdst.-Nr. 85, 170, 479, 480, 481, Ziegelhus



Interessantes Neujahrskonzert der 3.– 6. Klasse

Mal etwas ganz anderes

Anstelle eines Adventskonzerts gab es diesen Winter ein Neujahrskonzert. Anstelle der Kirche trafen sich knapp 40 Schüler:innen und rund 70 Zuhörer:innen in der Turnhalle. Es wurde nicht nur gesungen, sondern auch getanzt, musiziert und gemeinsam mit dem Publikum eine Bodypercussion eingeübt. Hoch über den Köpfen der Schüler:innen wurde jede Darbietung durch eine zusätzliche visuelle Komponente bereichert.

Im Vorfeld wurde den Kindern die KI etwas nähergebracht, und zusammen mit der Lehrperson Jasmine Hediger erstellten sie zu den Liedern passende Videosequenzen – etwa einen Hirten, der im Schnee herumirrt und einige Schafe bei sich hat, passend zum griechischen Lied «Im Winter», oder einen Affen, der von anderen ausgelacht wird, wie im Lied «Hemmige» von Mani Matter. Dieses Lied bildete die Eröffnung des Konzerts, denn die Kinder brauchten viel Mut und Selbstvertrauen. Wir alle wissen, dass es nicht einfach ist, im Rampenlicht zu stehen – geschweige denn am Mikrofon eine Ansage oder Rede zu halten, ein Solo zu singen, zu tanzen oder sich an ein Instrument zu setzen und zu performen. Rückmeldungen der Eltern zeigten, dass sie sehr stolz auf



Marco Muheim entdeckte für sich das Ukulelespiel und begleitete die Klasse absolut fehlerfrei.

ihre Kinder sind. Diese haben nämlich nicht nur die Show umgesetzt, sondern auch sehr viel zur Planung beigetragen. Nebst den Videos haben sie zum Teil selbst Bewegungsabläufe einstudiert, passende Musik gesucht und Choreografien erfunden. Sie haben sich freiwillig ans Klavier gesetzt und die Klasse begleitet. Die Ansagetexte wurden grösstenteils selbstständig verfasst, und in die Runde wurde gefragt, wer sie vortragen möchte. Jedes Kind half beim Gestalten des Flyers mit Malen und Kleben mit.

Ausserdem schrieben die Kinder wunderbare kleine Segenswünsche auf Zettelchen, sodass alle Anwe-

senden beim Verlassen der Turnhalle einen mit auf den Weg nehmen konnten. Einige davon möchten wir Ihnen nicht vorenthalten: «Mögen Sie beweglich sein», «Mögen Sie sich zu schätzen wissen», «Mögen Sie viele gute Freunde haben». Dies ist nur eine kleine Auswahl an herzerwärmenden Wünschen.

Die Initiantin des Konzerts war Jasmine Hediger, welche alle Kinder des 2. Zyklus (3.–6. Klasse) im Fach Musik unterrichtet. Die offene Form ihres Unterrichts inspiriert die Kinder, ihre eigenen Interessen im Bereich Musik zu entdecken und diesen nachzugehen. So kann es gut

sein, dass eher wortkarge Kinder sich an einen Rap heranmachen, einen Beat erfinden und diesen vortragen. Oder dass Sechstklässler:innen einen Tanz zu einem ihrer Lieblingslieder erfinden und sich damit ebenfalls vor die Klasse wagen. Im Allgemeinen wird sehr viel experimentiert, die Freude steht im Zentrum, und die Beurteilung rückt ganz in den Hintergrund.

Ein grosses Kompliment an alle beteiligten Schüler:innen – ihr habt das wunderbar gemeistert. Vielen Dank auch an das zahlreich erschiene Publikum und dessen Offenheit, sich auf eine Bodypercussion einzulassen. Ebenso ein Dankeschön für die Nutzung der Turnhalle und die Unterstützung durch den Werkdienst.

Zum Abschluss noch eine kleine Anekdote: Drei Tänzerinnen kamen mit einer Rauchmaschine angetanzt und fragten, ob sie diese für ihre Performance nutzen dürften. Der Werkdienst informierte uns über allfällige Auswirkungen und gab netterweise grünes Licht. Es ist schön zu spüren, dass solche Projekte von allen Seiten unterstützt werden. Solche Ereignisse bleiben den Kindern lange im Kopf und vielleicht erzählen sie eines Tages sogar ihren eigenen Kindern davon.



Felix Deplazes schien mühelos die 3./4. Klasse am Piano zu begleiten.



Schon fast Profis: Ashley Gruber, Elina Flüeler und Jalina Nölly begeisterten das Publikum mit ihrer Choreografie zum Lied «Golden» von KPop Demon Hunters.



Eine vielseitige Choreografie boten die Viertklässlerinnen.

«Kinder und Jugendliche mit echten Stärken stärken»

Lehrreicher und spannender Themenabend

Am 10. Dezember 2025 fand an unserer Schule ein rund zweistündiger Themenabend zum Thema «Kinder und Jugendliche mit echten Stärken stärken» statt. Grundlage des Abends bildete das Echt-Stark-Konzept von Andreas Treier, das auf dem Nurtured Heart Approach basiert. Dieses legt den Fokus darauf, Kinder und Jugendliche durch bewusste Wahrnehmung und Wertschätzung ihrer Stärken in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Der Abend war abwechslungsreich und praxisnah gestaltet und bot eine gelungene Mischung aus bekannten Inhalten und neuen Impulsen. Vieles wurde aufgefrischt und verständlich vermittelt, was zu einem positiven Miteinander anregte und zahlreiche Anregungen für den Alltag mitgab.

Am Anlass nahmen Eltern, Lehrpersonen sowie weitere Interessierte teil. Insgesamt waren rund 50 Personen aus den Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis anwesend und trugen zu einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre bei.

Melanie Krauer



Anmeldung für das neue Wald-Abenteuer

Waldspielgruppe 2026 / 2027

Mit viel Freude, Leidenschaft und Entdeckungslust ziehen wir dreimal pro Woche in das Büelwäldli. Wir geniessen alle Jahreszeiten im Rigizwirbelwald, dass sieht man anhand der Bilder. Ist Ihr Kind ca. drei Jahre alt, ist es der ideale Zeitpunkt, um sich für die Waldspielgruppe anzumelden. Aktuell hat es in jeder Gruppe noch freie Plätze.

Rigizwirbelwald-Zeiten

- Montagnachmittag: 13.45 bis 16.15 Uhr mit Ausflug auf Bauernhöfe
- Dienstagvormittag: 8.30 bis 11.00 Uhr mit Spielgruppen-Reisli
- Donnerstagvormittag: 8.30 bis 11.00 Uhr mit Spielgruppen-Reisli

Das Spielen im Wald regt alle zu kreativem Schaffen, zum Forschen und Experimentieren an und bietet einen guten Grundstein für das spätere Leben, zum Beispiel den Kindergartenalltag. Falls euch unser Angebot anspricht, gibt es im März 2026 Schnuppermöglichkeiten.

Die Anmeldungen für das neue Walspielgruppenjahr 2026/2027 nehmen wir gerne bis Ostern 2026 entgegen. Bitte beachtet, dass die Platzanzahl beschränkt ist. Für einen grösseren Einblick schaut gerne auf unserer Website vorbei: www.waldspielgruppe-greppen.ch und bei Fragen bin ich unter 078 719 34 24 erreichbar.

Waldspielgruppenleiterin: Yvonne Waller-Honauer
rigizwirbelwald@bluewin.ch / 078 719 34 24



OSTERNÄSCHTLI SUCHEN

IM BÜHLWÄLDLI

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2026

UM 15:00 UHR UND BEI JEDEM WETTER

KOSTEN: CHF 7 PRO KIND
OHNE KINDERBETREUUNG
ANMELDUNG BIS 15.3.2026
ÜBER DIESEN QR CODE:



Wir freuen uns auf Euch!
Club Junger Eltern



MUSIKSCHULE DER SEEGEMEINDEN

WEEKDAY
CONCERTS

LERNENDE MUSIZIEREN

DONNERSTAG

12.03.26

GREPPEN Kirche

19:00 UHR

EINTRITT FREI

m

MUSIKSCHULE
DER SEEGEMEINDEN

musikschule-seegemeinden.ch

Füür und
Chäs

Bild: Unplash/ Elena McGuinness

Wann?
Freitag, 27. Februar
ab 17.00 Uhr

Wo?
Platz vor der
Wendelinskirche

Zusammen im Winter, an der Wärme, ein feines Raclette
essen, ist doch etwas Heimeliges. Genauso gemütlich
kann es aber auch draussen sein, eingemummelt in einer
Decke und bei einem flackernden Feuer.

Kommen Sie doch einfach nach der Arbeit oder nach einem
Abendspaziergang zum Wendelinsplatz vor der Kirche in Greppen und
geniessen Sie bei fröhlicher Gesellschaft ein feines Raclette.

Wir freuen uns auf euch!

Kulturbrunnen-Gruppe
Greppen

... weil Aufwind trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

...weil
Aufwind
trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

Montag, 02. März
Montag, 13. April
17.45 Pfarrkirche Greppen
Gemeinsam aus der Quelle
schöpfen -
Meditation mit Susann Barmet

Sonntag, 08. März
10.30 Pfarrkirche Greppen
Gottesdienst mit anschl.
Fastensuppenessen im
Mehrzweckraum Rigi

Samstag, 14. März
ca. 08.30-12.00
Verkaufsladen Prima
Aktionstag für das Recht
auf Nahrung - Rosenverkauf
(Fastenaktion)

Sonntag, 22. März
10.30 Pfarrkirche Greppen
Ermutigungs- und
Versöhnungsfeier

Samstag, 28. März
09.00-11.30
Gemeinschaftsr.Greppen
Palmbaumbinden anschl.
Kindertag in Weggis

Sonntag, 29. März
09.30 Pfarrkirche Greppen
Gottesdienst-Palmsonntag

... weil Aufwind trägt

Luzerner Seepfarreien
Greppen – Weggis – Vitznau

Samstag, 28. März
PALMBAUMBINDEN
& KINDERTAG

Wir laden dich ein, am Samstag, 28. März für
den Palmsonntagsgottesdienst einen Palmbaum
in Greppen, Weggis oder Vitznau zu binden.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen im
Pfarreizentrum Weggis verbringen wir den
Nachmittag mit Spiel und Spass.

BIST DU DABEI?

Wir freuen uns auf dich:
Barbara Isele, Petra Küttel,
Myriam Brauchart, Flavio
Moresino, Michael Brauchart

Anmeldung bis
20. März mit diesem
QR Code

Palmsonntag - Palmbaumbinden
und Kindertag

Ökumenische Fastenkampagne 2026
« Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen »

Wirtschaftlich getriebene Gesetze schränken den freien Zugang zu Saatgut weltweit ein. Die bäuerliche Produktion von lokal verankertem Saatgut geht immer mehr zurück und mit ihr deren Vielfalt. Unterstützen wir die Arbeit von Fastenaktion, HEKS und «Partner sein» für eine Zukunft ohne Hunger. Die Kampagne « Zukunft säen » ist ein Aufruf, die Bedeutung von Saatgut als Lebensgrundlage anzuerkennen.

Gemeinsam gegen Hunger möchten sich die Kirchen in den Seegemeinden auf nachhaltige Weise einsetzen. Wir glauben, dass wir alle etwas bewirken können für eine gerechtere und friedlichere Welt. Wir glauben an Verantwortung, an Mitbestimmung und an Selbstbestimmung. Und daran, dass jede Stimme, jede Idee, jede Handlung etwas bewegen kann. Jedes Samenkorn bedeutet Leben und Leben ist ein Geschenk Gottes.



Während der Fastenzeit 2026 werden folgende ökumenische Veranstaltungen stattfinden:

Freitag, 27. Februar um 19.00 – 21.00 Uhr
Die **Kino-Kirche** mit Michel Müller in der reformierten Kirche Weggis zeigt den Dokumentarfilm «MILLIONS CAN WALK» von Christoph Schaub und Kamal Musale. Hundertausend Inderinnen und Inder, vertriebene Ureinwohner und

landlose Bauern, fordern an einem 400 Kilometer langen gewaltlosen Protestmarsch Richtung Delhi das Recht auf Existenz und die Respektierung ihrer Menschenwürde. Keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 28. Februar von 14.15 – 16.15 Uhr
Mit Eliane Minnig und Emilio Näf besuchen wir die **Generationensiedlung 'Im Bethlehem'** in Immensee, wo wir auf die Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) treffen. Sie reagiert mit einem Projekt auf das lokale Bedürfnis nach bezahlbaren Wohnungen insbesondere für Familien und Senioren im Bezirk. (Individuelle Anreise: Bus Weggis ab Dorfplatz: 13.28, Weggis an Dorfplatz: 16.52) Anmeldung an das Sekretariat der Seepfarreien bzw. der Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite bis 25. Februar.

Sonntag, 15. März um 10.30 Uhr
Bauen wir gemeinsam an der Vision einer gerechten Welt, in der das Recht auf Nahrung verwirklicht ist und alle Menschen dieser Erde in Würde leben können. Im **ökumenischen Gottesdienst** in der Pfarrkirche Weggis mit anschliessendem Spaghetti-Essen unterstützen wir Menschen, die ihr Leben selber in die Hand nehmen wollen. Es ist eine gute Möglichkeit sich in Gesprächen auszutauschen. Das wunderbare Kuchenbuffet und der Claro-Stand erweitern den Anlass zu einem Fastenfest für eine Welt ohne Hunger. Keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 25. März von 19.00 – 21.30 Uhr
Die kreative Form sich mit Bibeltexten auseinander zu setzen, eröffnet unerwartete, spannende Zugänge und neue Umsetzungsmöglichkeiten in unseren Alltag. Jede Stimme, jede Idee, jede Handlung kann etwas in uns bewegen und verändern. Mit Detlef Hecking findet das **Bibliodrama** im katholischen Pfarreizentrum Weggis statt. Anmeldung an das Sekretariat der Seepfarreien bzw. der Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite bis 23. März.

Mittwoch, 1. April von 19.30 – 21.30
In der Pfarrkirche Weggis findet mit Eliane Minnig und Flavio Moresino ein Themenabend zum **Matthäusevangelium** statt, wo feine Kulinarik auf hoffnungsvolle Bibelworte trifft. Durch Impulsgedanken, ausgewählte Texte und persönliche Auseinandersetzung mit ihnen werden wir dem Evangelisten Matthäus auf die Spur kommen. Anmeldung an das Sekretariat der Seepfarreien bzw. der Teilkirchgemeinde Rigi-Südseite bis 30. März.



Wir sagen DANKE

Die Sternsinger – Aktion 2026 ist abgeschlossen, die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden ausgezählt.
In der Pfarrei Greppen sind 3'169.35 CHF zusammengekommen. Die Einnahmen kommen dem Sternsingerprojekt "Kinderrechte" von Missio zugute.
Wir danken allen Sternsängern, den Begleitern und natürlich auch den Spendern von ganzem Herzen.

Wir werden gemeinsam singen, feiern, beten und eine kurze Geschichte hören. Dieses Gemeinschaftserlebnis soll Familien mit kleinen Kindern ansprechen und den Familienalltag stärken.

Die Feier dauert ca. 30 Minuten. Willkommen sind alle Interessierten.

14. März

16:30 Pfarrkirche Greppen (Chorraum)

12/2025

info-Kompass

2026

Informationsveranstaltungen
für Migrant*innen
einfach organisieren



www.fabialuzern.ch

Wie kann ich meine Berufserfahrung und Diplome in der Schweiz nutzen?

Wie funktioniert die Schule im Kanton Luzern?

Wie ernähre ich mich gesund und günstig in der Schweiz?

Der info-Kompass hilft dabei, diese Fragen von zugewanderten Personen zu beantworten. Gemeinden, Migrantenvereine, Organisationen und Unternehmen können kostenlos ein Angebot aus dem info-Kompass buchen und für Migrantinnen und Migranten eine Informationsveranstaltung organisieren. Alle Kurse werden von einer Fachperson geleitet, bei Bedarf können Dolmetschende beigezogen werden.

KANTON LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement

Dienststelle Soziales und Gesellschaft

fab a

Kompetenzzentrum Migration

Übersicht info-Kompass Module

i

AUFENTHALT

Wie gelingt Familiennachzug?

Aufenthaltsbewilligungen

i

GESUNDHEIT/WOHLBEFINDEN

Gesundheitssystem

Krankenversicherung

Gesund essen für mich und meine Familie

i

WOHNEN/LEBENSRAUM

Probleme mit Vermietenden

Miteinander in der Schweiz – Ungeschriebene Regeln im Alltag

i

SCHULE

Das Schulsystem im Kanton Luzern

Eltern, Kind & Schule – Gemeinsam stark für die Zukunft

i

BERUF/ARBEIT/WEITERBILDUNG

Wie bewerbe ich mich erfolgreich auf eine Arbeitsstelle?

Meine Rechte am Arbeitsplatz

Wie kann ich meine Berufserfahrung und Diplome in der Schweiz nutzen?

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl unterstützen?

i

FAMILIE/PARTNERSCHAFT

Eltern sein von Kindern bis 6 Jahren. Wie gelingt Erziehung?

Eltern sein von Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren

Digitale Medien im Erziehungsalltag

Liebe, Beziehung, Sexualität und Heirat in der vielfältigen Schweiz

Stopp Gewalt in Familie und Partnerschaft: Was können wir tun und wer hilft?

i

ALTER

Altersvorsorge

Finanzielle Sicherheit im Alter

Lebensgestaltung und Gesundheit im Alter

i

STAAT/POLITIK

Demokratische Grundrechte

i

FINANZEN/KONSUM

Auskommen mit dem Einkommen

Wichtige Dokumente kennen und aufbewahren

Neues Winterprojekt auf der Rigi: Lichterweg 2026

Lichtinstallationen zwischen Känzeli und Rigi First vom 6. bis 27. Februar 2026

Im Februar 2026 wird auf der Rigi erstmals ein Lichterweg realisiert. Dieses Projekt soll einen gezielten Beitrag zur Stärkung der Wintersaison auf und um die Königin der Berge leisten.

Vom 6. bis 27. Februar 2026 erstrahlt Rigi Kaltbad erstmals im Rahmen des Lichterfestivals Rigi (LiRi). Täglich zwischen 17.45 und 20.15 Uhr können Besucherinnen und Besucher kostenlos elf stimmungsvolle Lichtinstallationen entdecken von der Felsenkapelle über den Dorfplatz Kaltbad und die Bahnstation bis entlang des unteren Firstwegs zur Alpkäserei First.

Die Anreise zum Lichtfestival Rigi erfolgt mit den Rigi Bahnen ab Vitznau oder Goldau nach Rigi Kaltbad, dem Startpunkt des Festivals. Der Rundgang führt von dort bis zur Station Wölfertschen auf der

Goldauer Seite. Für die Rückreise stehen am Abend zusätzliche Extradfahrten zur Verfügung, welche eine komfortable und reibungslose

Heimreise ermöglichen. Der Lichterweg 2026 bildet den Auftakt zu einer Reihe geplanter gemeinsamer Aktivitäten mit den Rigi Bahnen,

dem Marketingbeirat WVR, Tourismus Luzerner Riviera (TLR) sowie der Luzern Tourismus AG (LTAG).
RigiPlus AG





Dienststelle Lebensmittelkontrolle
und Verbraucherschutz

GIFTSAMMLUNGEN IM KANTON LUZERN

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlungen 2026

Gemeinde	Datum	Zeit	Standort
Geuensee	30.05.2026	09:00-12:00	Schulhaus Kornmatte, Kantonsstr. 20
Buttisholz	05.09.2026	09:00-12:00	Schulhausplatz Doppelturnhalle, Zufahrt Neugass
Eschenbach	19.09.2026	09:00-12:00	Schulanlage Hübeli, Schulhausweg

Wichtige Hinweise

- Giftabfälle in Originalverpackung mitbringen (falls möglich).
- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [«WAS wird WO angenommen»](#) und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

«Lachfalten? Unbezahlbar.» Humor als Kraftquelle

Pro SenectuteIMPULS

Humor ist weit mehr als nur ein Lächeln. Er verbindet Menschen, schenkt Leichtigkeit und stärkt das Herz. Gerade beim Älterwerden kann Humor zu einer wertvollen Ressource werden, die hilft, Herausforderungen gelassen zu begegnen und das Leben mit Freude zu gestalten. Die Impulsveranstaltungen 2026 laden dazu ein, gemeinsam die Kraft des Humors zu entdecken: Wie kann ein humorvoller Blick auf den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Welche Geschichten inspirieren dazu, mit Lebensfreude und Zuversicht in die Zukunft zu blicken? Lassen Sie sich von authentischen Erfahrungen und humorvollen Impulsen begeistern, für mehr Lachfalten und ein gestärktes Herz.

Zum Einstieg in die diesjährigen Impulsveranstaltungen hält Barbara Stauffer, Expertin für Kommunikation und Humor, ein Inputreferat mit dem Titel «Älterwerden ohne Humor geht auch, macht aber keinen Spass». In der anschliessenden Talkrunde erzählen humorvolle Persönlichkeiten Geschichten aus ihrem Leben. Sie plaudern über ih-

re Leidenschaften und Träume und blicken mit einem Lächeln in die Zukunft. Diese authentischen Erzählungen geben Inspiration und Impulse für das eigene Leben. Zum Abschluss des Nachmittags erwartet die Anwesenden ein Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem feinen Zvieri, oder um es mit dem Limerick von Ruedi Wolf, Ortsvertretender Ebikon, auszudrücken: Was wirklich zählt im Leben ist nicht das tägliche älter werden, sondern der Mut zu «Open Door», zu Lebensfreude und Humor. So wird es glückliche Tage geben. Marcel Schuler wird die Impulsveranstaltung humorvoll begleiten. Jeweils von 14 bis 16.30 Uhr (Türöffnung 13.30 Uhr). Eintritt frei. Anmeldung: erwünscht unter lu.prosenectute.ch/Impuls oder Telefon 041 226 11 93.



Sursee, Montag, 23. März, Pfarreizentrum
Schüpfheim, Mittwoch, 27. Mai, Pfarreiheim
Ebikon, Dienstag, 16. Juni, Pfarreiheim
Willisau, Donnerstag, 3. September, Pfarreizentrum
Weggis, Mittwoch, 28. Oktober, Aula Schulhaus Dörfli
Hochdorf, Dienstag, 3. November, Zentrum St. Martin



PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro SenectuteIMPULS

«Lachfalten? Unbezahlbar.»

Humor als Kraftquelle für Herz und Seele

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Energie clever nutzen

Kostenlose Beratung an der Messe Bauen+Wohnen Luzern

Wie kann ich mein Haus energieeffizient sanieren? Welche Förderprogramme unterstützen mich beim Heizungersatz? Und wie lässt sich im Alltag ganz einfach Strom und Heizenergie sparen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie am «Treffpunkt Energieberatung» an der Messe Bauen+Wohnen Luzern vom 27. Februar bis 1. März 2026.

An einem grossen Gemeinschaftsstand der öffentlichen Hand stehen Ihnen Energieexpertinnen und -experten kostenlos mit Rat und Tat zur Seite. Ob Gebäudesanierung, erneuerbare Energien,

Förderprogramme oder gesetzliche Vorgaben – hier bekommen Sie kompetente und praxisnahe Informationen aus erster Hand. Zusätzlich finden spannende Referate und Veranstaltungen statt, bei denen Sie direkt mit Fachleuten ins Gespräch kommen können – etwa beim gemütlichen Apéro.

Mit einer energetischen Sanierung leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern senken auch langfristig Ihre Energiekosten.

Die Gemeinde Greppen ist besonders engagiert und möchte alle Hauseigentümerinnen und Hausei-

gentümer aus Greppen herzlich einladen, diese Gelegenheit zu nutzen. Der Messebesuch ist kostenlos: Scannen Sie einfach den QR-Code und sichern Sie sich Ihr Gratisticket. Ein Besuch lohnt sich doppelt – informieren Sie sich umfassend

über aktuelle Energiethemen und geniessen Sie anschliessend einen Spaziergang durch die Luzerner Altstadt oder entlang des Vierwaldstättersees. Die Messe Bauen+Wohnen findet im KKL Luzern, mitten im Herzen der Stadt, statt.

bauen + wohnen
KKL LUZERN

27. Februar bis 1. März 2026



Ihr Gratiseintritt

Kantonales Energie-Förderprogramm 2026:

Wirkung, aktuelles Jahr und Zukunft

Die eigenen vier Wände gut dämmen und die Heizung optimieren: Das Förderprogramm Energie hat sich in den vergangenen Jahren etabliert. 1700 Projekte im Umfang von 20 Millionen Franken konnten aus dem Förderprogramm Energie 2025 unterstützt werden. Weiter konnten 185 Projekte für den Einbau der Basisinfrastruktur für Elektromobilität in Mehrparteiengebäuden unterstützt werden. Dieses Jahr sind insgesamt 22,3 Millionen Franken als Förderbudget verfügbar. Neue Gesuche können seit dem 12. Januar 2026 auf der Gesuchplattform eingegeben werden.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr gibt es in diesem Jahr kaum Veränderungen. Eine Erweiterung erfährt der Bereich der E-Mobilität, indem auch Bi-direktionale La-

destationen mit DC-Strom gefördert werden. Einzig die Fördersätze

für Elektro-Ladeinfrastrukturen in Mehrparteiengebäuden wurden



überarbeitet. Wie das Förderprogramm im Jahr 2027 weitergeht, ist aufgrund des vorgeschlagenen Entlastungspakets des Bundes ungewiss. Aber: Im Jahr 2026 zugesicherte Fördermassnahmen können innert zwei Jahren – mit Verlängerung drei Jahren – umgesetzt werden; also bis 2029. In diesem Jahr wird der Heizungsersatz noch gefördert. Der besonders attraktive Fördergegenstand Bonus Gebäudehülleneffizienz ist ebenfalls noch verfügbar, welcher den Förderbeitrag Wärmedämmung von CHF 60.– auf CHF 120.– pro Quadratmeter gedämmter Fläche erhöht. Voraussetzung dazu ist die Sanierung von 90% der Fassaden- und Dachflächen.

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

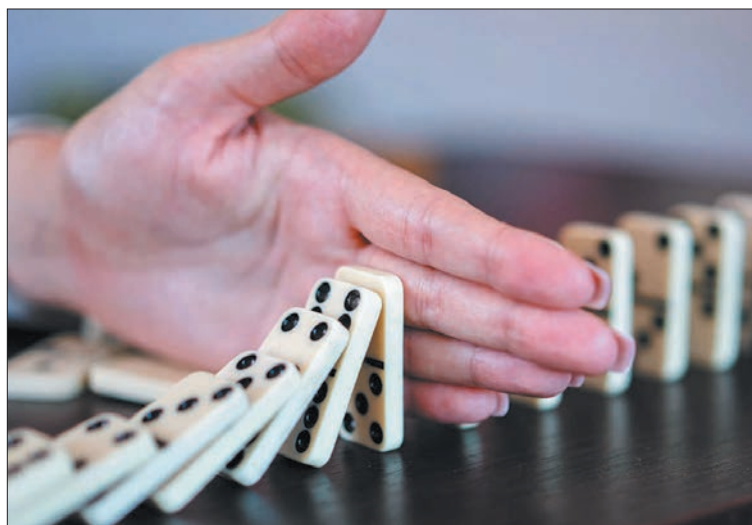
So gelingt Suchtprävention

akzent – Prävention und Suchttherapie

Wie bewahrt man Menschen davor, süchtig zu werden? Die Frage ist komplex, vielfältig und von enormer Wichtigkeit. Akzent, die Suchtpräventionsstelle im Kanton Luzern, setzt in ihrer Arbeit auf fünf Säulen.

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an Suchtprävention denken? Denken Sie an den Film oder das Buch von Christiane F., das in Ihrer Schule behandelt wurde? Oder generell an Schullektionen, die auf Abschreckung basierten? Aus heutiger Sicht weiss man, dass diese Art von Prävention keine nachhaltige positive Wirkung erzielte. Das aktuelle Verständnis der Suchtprävention, das wir von Akzent seit Jahren umsetzen, basiert auf einem breiten und ganzheitlichen Ansatz. So finden Sie bei uns weder «Eintagesfliegen» – wie etwa eine einmalige Unterrichtseinheit – noch Prävention, die «nur» auf Substanzen fokussieren. Unsere Angebote basieren auf folgenden fünf Säulen:

- **Förderung von Lebenskompetenzen:** Fähigkeiten wie Kommunikation, Problemlösung, Stressbewältigung und Entscheidungsfindung zu stärken, verbessert den



Sucht basiert auf verschiedenen Faktoren – Suchtprävention ebenso.

Bildquelle: Pexels

Umgang mit Risikosituationen und fördert gesundes Verhalten.
- **Risiko- und Schutzfaktoren:** Sind Risiken wie Stress oder Schicksalsschläge bekannt, werden sie eher bewältigt – auch indem Schutzfaktoren wie Selbstwirksamkeit oder Konfliktfähigkeit gezielt gestärkt werden.
- **Umfassende Ansätze:** Wirksame Suchtprävention benötigt, nebst individuellen Ansätzen, Massnahmen auf der Ebene der Gemein-

schaft, der Schule, der Familie und der Politik – etwa die Regulierung des Zugangs zu Suchtmitteln, die Förderung gesunder Lebensweisen und die Bereitstellung von Unterstützungsdiensten.
- **Frühzeitige Intervention:** Die Identifizierung von Risikopersonen und die frühzeitige Intervention bei problematischem Verhalten sind entscheidend, um die Entwicklung einer Sucht zu verhindern oder zu verzögern.

- **Multimediale Ansätze:** Mit dem Aufkommen neuer Technologien werden auch Apps, Social Media und Online-Plattformen zur Verbreitung von Präventionsbotschaften genutzt.

Kurz gesagt: Sucht ist komplex, Abschreckung allein hilft da wenig. Deshalb sind unsere Angebote auf unterschiedlichen Ebenen und in verschiedenen Lebensbereichen wirksam.

Möchten Sie mehr erfahren über unsere Arbeit in den verschiedenen Lebensphasen oder sich über bestimmte Themen informieren? Dann stöbern Sie gerne durch www.akzent-luzern.ch/praevention oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.

Über Akzent

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Agenda/Termine



19. Februar 2026	Seniorenclub: Mittagessen im Hotel Alexander, Weggis Samariter Seegemeinden: Samariterübung
21. Februar 2026	BMW-Team: Winterplausch
25. Februar 2026	Luzerner Seepfarreien: Kirchgemeindeversammlung
26. Februar 2026	Gemeinde Greppen: Orientierungsversammlung Fusion
27. Februar 2026	Luzerner Seepfarreien: Ffür & Chäs (Kulturbrunnengruppe)
1. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Entdeckergottesdienst
2. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Gemeinsam aus der Quelle schöpfen
6. März 2026	frauenimpuls Greppen: Generalversammlung
8. März 2026	Eidg., Kant. und Kommunale Volksabstimmung Luzerner Seepfarreien: Gottesdienst mit anschliessend Fastensuppenessen
12. März 2026	Musikschule der Seegemeinden: Weekday-Donnerstag
13. März 2026	BMW-Team: Generalversammlung
14. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Rosenverkauf für Fastenkampagne Wellingtonia-Feier
19. März 2026	Seniorenclub: Mittagessen im Alpenhof, Küssnacht
22. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Ermutigungs- und Versöhnungsfeier
27. März 2026	Korporation Greppen: Mitgliederversammlung
28. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Palmbaumbinden für alle offen anschliessend Kindernachmittag in Weggis
29. März 2026	Luzerner Seepfarreien: Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern
3. April 2026	BMW-Team: Karfreitags-Brunch Luzerner Seepfarreien: Karfreitagsfeier
5. April 2026	Luzerner Seepfarreien: Osternacht-Gottesdienst
12. April 2026	Luzerner Seepfarreien: Erstkommunion
13. April 2026	Luzerner Seepfarreien: Gemeinsam aus der Quelle schöpfen